

# Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSÜBERSICHT</b>	<b>I</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>III</b>
<b>VORWORT</b>	<b>XIII</b>

## **NACHHALTIGKEIT IN FINANZ- UND SOZIALPOLITIK: PROBLEME UND LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DEN TRANSFORMATIONSPROZESS IN GEORGIEN**

**HANS-GEORG PETERSEN** **1**

---

<b>I. EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
<b>II. AUSGANGSSITUATION IN GEORGIEN</b>	<b>5</b>
<b>III. PROJEKTVORHABEN IN GEORGIEN</b>	<b>9</b>
III.1    BESCHREIBUNG DES STATUS QUO	11
III.2    DIE TEILPROJEKTE	13
<b>IV. PROJEKTDDETAILS</b>	<b>15</b>
IV.1    DAS STEUERREFORMPROJEKT	17
IV.2    DIE MIKROSIMULATION	21
<b>V. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</b>	<b>34</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>38</b>

<b>Abbildung 1: Georgien, Armenien und Aserbaidschan (Mittlerer Kaukasus)</b>	<b>6</b>
<b>Abbildung 2: Erdölvorkommen und Pipelines im Mittleren Kaukasus</b>	<b>9</b>
<b>Abbildung 3: Steuerbasis der persönlichen Einkommensteuer</b>	<b>18</b>
<b>Abbildung 4: Steuerbasis der Gewinnsteuer</b>	<b>19</b>
<b>Abbildung 5: Hauptsteuerformular</b>	<b>20</b>
<b>Abbildung 6: Publikums-, Durchreichgesellschaften und Einzelunternehmen</b>	<b>21</b>
<b>Übersicht 1: Finanzplanung und Makroökonomische Entwicklung</b>	<b>29</b>
<b>Übersicht 2: Systemparameter und Mikrosimulation</b>	<b>31</b>
<b>Übersicht 3: Grundstruktur eines umfassenden Mikrosimulationsmodells</b>	<b>33</b>

**ARMUT IN GEORGIEN**


---

**GABIDSASCHWILI UND SIMON GELASCHWILI** **43**
**I. EINLEITUNG** **43****II. ARMUTSDEFINITIONEN** **44****III. DIE URSACHEN DER ARMUT IN GEORGIEN** **45****IV. ARMUT UND LEBENSNIVEAU** **49****V. ZUSAMMENFASSUNG** **65****LITERATURVERZEICHNIS** **67****Abbildung 1: Pro-Kopf-Einkommen der Haushalte (in GEL pro Monat)** **52****Abbildung 2: Monatliche Pro-Kopf Ausgaben (in GEL)** **58****Abbildung 3: Jährlicher Anstieg der Verbraucherpreise und der Inflationsrate** **65****Tabelle 1: Wirtschaftsdaten der UDSSR (durchschnittliche jährliche Wachstumsraten der Wirtschaftsdaten in der Sowjetunion in %)** **45****Tabelle 2: Steuereinnahmen in % des BIP** **47****Tabelle 3: Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte** **47****Tabelle 4: Privatisierung in den Jahren 1995 - 1999** **48****Tabelle 5: Struktur der durchschnittlichen Haushaltseinkommen in % des Haushaltseinkommens** **50****Tabelle 6: Existenzminima für Haushalte in Georgien (GEL pro Monat)** **53****Tabelle 7: Täglicher Kilokalorienbedarf Pro-Kopf** **55****Tabelle 8: Durchschnittlicher jährlicher Lebensmittelkonsum Pro-Kopf in Industrieländern und ausgewählten GUS-Staaten (in Kilogramm)** **56****Tabelle 9: Struktur der monatlichen Pro-Kopf-Ausgaben (in %)** **57****Tabelle 10: Gini-Koeffizienten in Georgien** **58****Tabelle 11: Einnahmen und Ausgaben des Budgets (Mio. GEL)** **60****Tabelle 12: Ausgabenstruktur des staatlichen Budgets von Georgien (in %)** **61****Tabelle 13: Dynamik der Armut in Georgien in den Jahren 1997-2004** **62****Tabelle 14: Armut, Arbeitslosigkeit und der registrierten Straftaten** **63****DIE ENTWICKLUNG DER FINANZPOLITIK IN GEORGIEN**


---

**AVTANDIL SILAGADZE UND SIMON GELASCHWILI** **69**
**I. EINLEITUNG** **69****II. DIE ERSTE PHASE DER FINANZREFORMEN IN GEORGIEN** **70**

<b>III. DIE STAATSFINANZEN IN DER ZWEITEN REFORMENPHASE SEIT 2003</b>	<b>74</b>
<b>IV. FAZIT</b>	<b>76</b>
<b>V. LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>77</b>

<b>Abbildung 1: Das Wachstumstempo des Bruttoinlandproduktes (1996-2010)</b>	<b>69</b>
--	-----------

<b>Tabelle 1: Wichtige Parameter des georgischen Staatshaushaltes (1996-2003)</b>	<b>71</b>
<b>Tabelle 2: Georgiens Staatseinnahmen 1996-2003</b>	<b>72</b>
<b>Tabelle 3: Die georgischen Staatsausgaben 1996-2001</b>	<b>73</b>
<b>Tabelle 4: Finanzierung des georgischen Haushaltsdefizits (1997 - 2003)</b>	<b>74</b>
<b>Tabelle 5: Die Staatseinnahmen und -ausgaben 2001 - 2003</b>	<b>74</b>
<b>Tabelle 6: Die Staatseinnahmen und -ausgaben in Mio. GEL (2004 – 2007)</b>	<b>76</b>

## **STEUERVERTEILUNG UND FINANZAUSGLEICH**

<b>GIWI GAMSACHURDIA</b>	<b>79</b>
--------------------------	-----------

---

<b>I. EINLEITUNG</b>	<b>79</b>
<b>II. DIE ENTWICKLUNG DES ÖRTLICHEN SELBSTVERWALTUNGSSYSTEMS IN DER TRANSFORMATIONSPERIODE</b>	<b>80</b>
<b>III. GRUNDSÄTZE UND AUFBAU DES RECHTSSYSTEMS DER ÖRTLICHEN SELBSTVERWALTUNG</b>	<b>82</b>
<b>IV. DAS HAUSHALTSYSTEM GEORGIENS UND DIE VERTEILUNG DER STEUERRECHTE AUF DIE VERSCHIEDENEN GEBIETSKÖRPERSCHAFTLICHEN EBENEN</b>	<b>85</b>
<b>V. DIE HAUSHALTSBEZIEHUNGEN IM PROZESS DER WIRTSCHAFTSREFORM</b>	<b>89</b>
<b>VI. VERÄNDERUNGEN IN DER EINNAHMENSTRUKTUR DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE</b>	<b>91</b>
<b>VII. ANSATZPUNKTE FÜR EINE STEUER- UND FINANZREFORM</b>	<b>92</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>94</b>

<b>Abbildung 1: Die Struktur der Haushaltseinnahmen des Staates, 2004</b>	<b>86</b>
---	-----------

<b>Abbildung 2: Das Steueraufkommen des georgischen Gesamthaushaltes nach Einkommensarten, 2005</b>	<b>91</b>
---	-----------

<b>Tabelle 1:</b>	<b>Die Verteilung der Steuereinkommen zwischen den Haushalten</b>	<b>87</b>
<b>Tabelle 2:</b>	<b>Steuer- und Nichtsteuereinnahmen, Georgien, 2001-2005 (TSD GEL)*</b>	<b>88</b>
<b>Tabelle 3:</b>	<b>Die Einkommen und Ausgaben nach den Hauptebenen (Mio. Lari)</b>	<b>88</b>
<b>Tabelle 4:</b>	<b>Die Haushalte der territorialen Einheiten (Mio. Lari)</b>	<b>89</b>
<b>Tabelle 5:</b>	<b>Transferanteil der territorialen Einheiten Georgiens, (1000 Lari)</b>	<b>90</b>

## **DAS GEORGISCHE STEUERSYSTEM IM TRANSFORMATIONSPROZESS**

<b>ELGUJA KHOKRISHVILI</b>	<b>95</b>
----------------------------	-----------

<b>I. EINLEITUNG</b>	<b>95</b>
----------------------	-----------

<b>II. KRITERIEN ZUR BEWERTUNG DES GEORGISCHEN UND ZUR ETABLIERUNG EINES NEUEN STEUERSYSTEMS</b>	<b>97</b>
--	-----------

II.1	AUFKOMMEN	97
II.2	GERECHTIGKEIT	98
II.3	EINFACHHEIT	99
II.4	TRANSPARENZ	100
II.5	INTEGRATION	100
II.6	EFFIZIENZ	101

<b>III. DAS STEUERSYSTEM IN DER ÜBERGANGSPERIODE</b>	<b>102</b>
--	------------

III.1	DIE KODIFIKATION DES STEUERRECHTS	103
III.1.1	<i>Einführung einer Einkommensteuer</i>	105
III.1.2	<i>Einführung der Gewinnbesteuerung</i>	106
III.2	DIE INDIREKTE BESTEUERUNG	108
III.3	RESÜMEE	111

<b>IV. DAS GEGENWÄRTIGE GEORGISCHE STEUERSYSTEM</b>	<b>113</b>
---	------------

IV.1	PERSÖNLICHE EINKOMMENSTEUER	117
IV.2	DIE GEWINNSTEUER	121
IV.3	BEWERTUNG DES STATUS QUO IM BEREICH DER EINKOMMENSTEUER	123
IV.4	BEWERTUNG DER DERZEITIGEN UNTERNEHMENSGEWINNBESTEUERUNG	126

<b>V. GESAMTBEWERTUNG</b>	<b>129</b>
---------------------------	------------

<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>131</b>
-----------------------------	------------

<b>Abbildung 1: Ausgewählte Steuerarten und Steuersätze nach dem Steuerkodex von 1997</b>	<b>104</b>
---	------------

<b>Abbildung 2: Entwicklung der Steuereinnahmen 1997- 2001</b>	<b>108</b>
--	------------

<b>Abbildung 3: Struktur des Steueraufkommens in den Jahren 1997-2001</b>	<b>110</b>
<b>Abbildung 4: Struktur der Steueraufkommen der GUS Länder in % des BIP (2001)</b>	<b>111</b>
<b>Abbildung 5: Struktur des Steuerkodex</b>	<b>114</b>
<b>Abbildung 6: Steuereinnahmen 2001-2006</b>	<b>116</b>
<b>Abbildung 7: Ausgewählte steuerpflichtige Einkommensarten</b>	<b>119</b>
<b>Abbildung 8: Steuerbelastung der Zinsen im Status quo der Einkommensbesteuerung</b>	<b>125</b>
<b>Abbildung 9: Belastung des Zinseinkommens vor und nach der Einkommensteuer</b>	<b>125</b>
<b>Tabelle 1: Struktur der Einkommensteuer</b>	<b>105</b>
<b>Tabelle 2: Beispielrechnungen (in GEL)</b>	<b>106</b>
<b>Tabelle 3: Steuerarten und Steuersätze nach dem Steuerkodex von 2005</b>	<b>115</b>
<b>Tabelle 4: Wichtige makroökonomische Indikatoren</b>	<b>117</b>

## **RIGHTS OF LOCAL JURISDICTIONS AND TAX REVENUE DISTRIBUTION IN GEORGIA**

<b>DAVID NARMANIA</b>	<b>137</b>
<hr/>	
<b>I. INTRODUCTORY REMARKS</b>	<b>137</b>
<b>II. THE CURRENT SYSTEM</b>	<b>137</b>
<b>III. LEGAL OVERVIEW</b>	<b>143</b>
<b>IV. EXISTING PROBLEMS AND PERSPECTIVES</b>	<b>144</b>
<b>Table 1: Distribution of the Common State and Local Taxes among the Budgets</b>	<b>140</b>

## **ZENTRALISIEREN DURCH DEZENTRALISIERUNG? DIE REFORM DER KOMMUNAL-FINANZEN IN GEORGIEN**

<b>JÜRGEN EHRKE</b>	<b>147</b>
<hr/>	
<b>I. DIE SITUATION BIS ENDE 2006</b>	<b>147</b>
<b>II. DIE REFORM 2007</b>	<b>151</b>
<b>III. ADSCHARIEN ALS PRÄZEDENZFALL?</b>	<b>155</b>
<b>IV. DER SONDERFALL TIFLIS</b>	<b>159</b>
<b>V. BEWERTUNG</b>	<b>160</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>166</b>

<b>Abbildung 1: Verwaltungsgliederung Georgiens bis Ende 2006</b>	<b>148</b>
<b>Abbildung 2: Verwaltungsgliederung Georgiens ab 2007</b>	<b>151</b>
<b>Abbildung 3: Die Formel des georgischen kommunalen Finanzausgleichs seit 2007</b>	<b>154</b>
<b>Tabelle 1: Einnahmen aus Vermögen- und Spielsteuer (nach Regionen)</b>	<b>149</b>
<b>Tabelle 2: Einnahmen aus der Einkommensteuer (aggregiert nach Regionen)</b>	<b>153</b>
<b>Tabelle 3: Einnahmen, Ausgaben und Finanzausgleich (nach Regionen)</b>	<b>155</b>
<b>EINKOMMENSTEUERSCHÄTZUNG IN GEORGIEN</b>	
<b>ANDRÉ JASTRZEMBSKI</b>	<b>167</b>
<hr/>	
<b>I. EINLEITUNG UND ZIELSTELLUNG</b>	<b>167</b>
<b>II. DIE STATISTISCHE DATENGRUNDLAGE</b>	<b>169</b>
II.1 DIE REGIONALE SCHICHTUNG DER DATEN	170
II.2 AUSGEWÄHLTE DATEN UND BEGRIFFSDEFINITIONEN	171
II.3 HOCHRECHNUNGSFAKTOREN (HRF)	173
II.4 EINIGE DESKRIPTIVE STATISTIKEN ZUR DEMOGRAPHIE	176
<b>III. DIE EINKOMMENSITUATION GEORGISCHER HAUSHALTE</b>	<b>178</b>
<b>IV. DAS MIKROSIMULATIONSMODELL FÜR GEORGIEN</b>	<b>182</b>
IV.1 DAS MODUL LOHN- UND EINKOMMENSTEUER	183
IV.2 SIMULATION EINES HAUSHALTSFREIBETRAGES	187
IV.3 SIMULATION EINER EINKOMMENSTEUERERHÖHUNG	191
<b>V. FAZIT</b>	<b>195</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>197</b>
<b>Abbildung 1: Die historischen Regionen Georgiens</b>	<b>170</b>
<b>Abbildung 2: Monatliche Haushaltseinkommen (AE und VE) nach Regionen</b>	<b>180</b>
<b>Abbildung 3: Monatliche Haushaltseinkommen (uvE) nach Regionen</b>	<b>181</b>
<b>Abbildung 4: Monatliche Haushaltseinkommen (Gesamt) nach Regionen</b>	<b>181</b>
<b>Abbildung 5: Vom Bruttoeinkommen zum zu versteuernden Einkommen</b>	<b>185</b>
<b>Abbildung 6: Verteilung der Monatseinkommen, 1. Quartal 2005</b>	<b>188</b>
<b>Abbildung 7: Simulierte Auswirkungen eines Haushaltsfreibetrages</b>	<b>190</b>
<b>Tabelle 1: Einkommensbegriffe und -definitionen</b>	<b>172</b>
<b>Tabelle 2: Robustheitstest für alternative Hochrechnungsfaktoren</b>	<b>176</b>

<b>Tabelle 3:</b>	<b>Deskriptive Statistiken für Personen 2005 in Prozent</b>	<b>177</b>
<b>Tabelle 4:</b>	<b>Jährliche Einkommen von Haushalten 2005 in GEL</b>	<b>179</b>
<b>Tabelle 5:</b>	<b>Die vier wichtigsten Steuern Georgiens</b>	<b>183</b>
<b>Tabelle 6:</b>	<b>Verteilung der Steuerbelastung bei simulierter Steuererhöhung</b>	<b>193</b>

## **FISCAL DECENTRALISATION IN THE AUTONOMOUS REPUBLIC OF ADJARA**

**ELGUJA KHOKRISHVILI UND TANJA KIRN** **199**

---

<b>I.</b>	<b>INTRODUCTION</b>	<b>199</b>
<b>II.</b>	<b>FISCAL DECENTRALISATION IN FORMER SOCIALIST COUNTRIES</b>	<b>200</b>
<b>III.</b>	<b>FIRST STEPS TOWARDS DECENTRALISATION IN GEORGIA</b>	<b>203</b>
<b>IV.</b>	<b>A SECOND ATTEMPT ON DECENTRALISATION</b>	<b>206</b>
IV.1	AN ASYMMETRIC APPROACH TO DECENTRALISATION	207
IV.2	THE ASSIGNMENT OF EXPENDITURE RESPONSIBILITIES	208
IV.2.1	<i>Expenditure assignment across the regions</i>	210
IV.2.2	<i>Expenditure Assignments to Different Levels</i>	211
IV.2.3	<i>Delegated Functions</i>	213
IV.3	THE REVENUE ASSIGNMENT	216
IV.3.1	<i>Assignment of Tax Revenues</i>	216
IV.3.2	<i>Assignment of transfers</i>	217
<b>V.</b>	<b>MIGHT AN ASYMMETRIC SYSTEM RESOLVE THE CONFLICT?</b>	<b>221</b>
	<b>REFERENCES</b>	<b>223</b>

<b>Graph 1:</b>	<b>Share of Local Expenditures in Transition Economies</b>	<b>201</b>
<b>Graph 2:</b>	<b>Ethno-Linguistic Groups in the Caucasus Region</b>	<b>204</b>
<b>Graph 3:</b>	<b>Public Expenditures Per Capita (2004, 2007)</b>	<b>210</b>
<b>Graph 4:</b>	<b>Tax and non-tax revenues per capita (2004)</b>	<b>219</b>
<b>Table 1:</b>	<b>Central, Extrabudgetary and Local Budgets (2000-2004)</b>	<b>212</b>
<b>Table 2:</b>	<b>Regional and Local Expenditures in Adjara</b>	<b>213</b>
<b>Table 3:</b>	<b>Share of Exclusive and Delegated Functions in Adjara (2006)</b>	<b>215</b>
<b>Table 4:</b>	<b>Tax revenues by source (2000-2005)</b>	<b>217</b>
<b>Table 5:</b>	<b>Categories of Transfers per Region (2007)</b>	<b>220</b>

**DIE HEIDELBERGER EINFACHSTEUER: EINE OPTIMALE BESTEUERUNG VON  
EINKOMMEN IN DER MARKTWIRTSCHAFT**

<b>MANFRED ROSE UND DANIEL ZÖLLER</b>	<b>225</b>
<hr/>	
<b>VORBEMERKUNGEN</b>	<b>225</b>
<b>I. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR AUSGESTALTUNG DES EINKOMMENSTEUERRECHTS</b>	<b>225</b>
<b>II. BESTEUERUNG DES LEBENSEINKOMMENS: FAIR UND EFFIZIENT</b>	<b>227</b>
<b>III. GRUNDELEMENTE DER EINFACHSTEUER</b>	<b>235</b>
III.1    ZWEI FORMEN DER ERHEBUNG DER EINFACHSTEUER	235
III.2    AUSGESTALTUNG DER PERSÖNLICHEN EINKOMMENSTEUER	237
III.3    ERMITTLUNG STEUERBARER UNTERNEHMENSGEWINNE UND GEWINNBESTEUERUNG	242
<b>IV. VORZÜGE DER EINFACHSTEUER UNTER EFFIZIENZASPEKTEN</b>	<b>246</b>
IV.1    ENTSCHEIDUNGSNEUTRALITÄT UND ÖKONOMISCHE EFFIZIENZ	246
IV.2    DER MODELLRAHMEN	247
IV.3    DIE FINANZIERUNGSENTSCHEIDUNG DES UNTERNEHMENS	252
IV.4    DIE INVESTITIONSENTSCHEIDUNG DES UNTERNEHMENS UND DIE AUSWIRKUNGEN VON INFLATION	253
IV.5    DER EINFLUSS AUF DAS WIRTSCHAFTSWACHSTUM	256
IV.6    ADMINISTRATIVE EFFIZIENZ DURCH ABSCHREIBUNGSNEUTRALITÄT	258
IV.7    ZUSAMMENFASSUNG DER EFFIZIENZANALYSE	260
<b>V. INTERNATIONALE ASPEKTE</b>	<b>260</b>
V.1    INTERNATIONALER STEUERWETTBEWERB	260
V.2    INTERNATIONALE AKZEPTANZ EINER AM LEBENSEINKOMMEN ORIENTIERTEN GEWINNERMITTLUNG	263
<b>VI. SCHLUSSBEMERKUNGEN</b>	<b>265</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>266</b>
<b>Bild 1:    Effektivsteuersätze im Vergleich</b>	<b>261</b>
<b>Tabelle 1:  Lebenseinkommen aus ökonomischer Sicht</b>	<b>228</b>
<b>Tabelle 2:  Lebenseinkommen aus steuerlicher Sicht</b>	<b>231</b>
<b>Tabelle 3a:  Steuerbelastung des verfügbaren Gewinns nach traditionellem Leitbild             (klassisches System)</b>	<b>233</b>
<b>Tabelle 3b:  Steuerbelastung des verfügbaren Gewinns nach dem Leitbild der lebenszeitlichen             Einmalbelastung</b>	<b>234</b>



<b>Tabelle 4:</b>	<b>Indirekte Progression durch Abzug eines Grundfreibetrags</b>	<b>235</b>
<b>Tabelle 5:</b>	<b>Ermittlung des von einer natürlichen Person zu versteuernden Einkommens</b>	<b>242</b>
<b>Tabelle 6:</b>	<b>Ermittlung von Unternehmensgewinnen nach der modifizierten Kassenrechnung</b>	<b>244</b>
<b>Tabelle 7:</b>	<b>Eigenkapital zur Schutzzinsermittlung</b>	<b>245</b>
<b>Tabelle 8:</b>	<b>Parametrische Darstellung der Steuersysteme</b>	<b>251</b>
<b>Tabelle 9:</b>	<b>Vergleich von Steuersätzen</b>	<b>262</b>

## **SCHATTENWIRTSCHAFT UND KORRUPTION**

<b>WOLF SCHÄFER</b>	<b>273</b>
---------------------	------------

---

<b>I.</b>	<b>WAS SIND SCHATTENWIRTSCHAFT UND SCHWARZARBEIT?</b>	<b>273</b>
<b>II.</b>	<b>METHODEN DER ERFASSUNG DER SCHATTENWIRTSCHAFT</b>	<b>274</b>
<b>III.</b>	<b>URSACHEN DER SCHATTENWIRTSCHAFT</b>	<b>277</b>
III.1	WACHSENDE STAATSTÄTIGKEIT	277
III.2	STRUKTURWANDEL VON ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNGSSYSTEM	279
III.3	WERTEWANDEL	281
<b>IV.</b>	<b>SCHATTENWIRTSCHAFT UND KORRUPTION</b>	<b>282</b>
<b>V.</b>	<b>ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN DER SCHATTENWIRTSCHAFT</b>	<b>285</b>
<b>VI.</b>	<b>WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MAßNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG VON SCHATTENWIRTSCHAFT UND KORRUPTION</b>	<b>287</b>
	<b>LITERATUR</b>	<b>289</b>

<b>Graph 1:</b>	<b>Öffentlicher Sektor und Steuer-/Abgabenlast</b>	<b>278</b>
<b>Graph 2:</b>	<b>Steuer-/Abgabenlast und Schattenwirtschaft</b>	<b>278</b>
<b>Graph 3:</b>	<b>Arbeitsmarktregulierung und Schattenwirtschaft</b>	<b>279</b>
<b>Graph 4:</b>	<b>Qualität staatlicher Institutionen und Schattenwirtschaft</b>	<b>282</b>
<b>Graph 5:</b>	<b>Korruption und Wirtschaftskraft</b>	<b>283</b>
<b>Graph 6:</b>	<b>Schattenwirtschaft und Wirtschaftskraft</b>	<b>284</b>
<b>Graph 7:</b>	<b>CPI und Schattenwirtschaft (in Prozent des BIP)</b>	<b>284</b>
<b>Tabelle 1:</b>	<b>Sektoren einer Volkswirtschaft</b>	<b>274</b>
<b>Tabelle 2:</b>	<b>Methoden der Erfassung der Schattenwirtschaft</b>	<b>276</b>